



Bereich: Schule
Az: 40
Datum: 09.02.2007

2007/054
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Schulausschuss	28.02.2007	3

Betreff

Schulpatenschaften "e-Twinning"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

G l ö ß

Sachverhalt

Der von Ratsmitglied Thomas Schmidt am 04.01.2007 gestellte Antrag wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 08.02.2007 zur weiteren Beratung an den Schulausschuss überwiesen.

Der Antrag ist als Anlage 1 beigelegt.

An den
Rat der Stadt Castrop-Rauxel
z. Hd. Herrn Bürgermeister Beisenherz
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

E: 23.1.07

Ratsherr

Thomas Schmidt

Am Knie 26
44581 Castrop-Rauxel

Mobil : 0173 276 40 33

t.schmidt@ubp-castrop-rauxel.de

www.ubp-castrop-rauxel.de

Castrop-Rauxel, 4.1.2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie, bei der nächsten Sitzung des Rates folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen :

Antrag : Schulpatenschaften „e-Twinning“

Ich bitte den Rat der Stadt Castrop-Rauxel folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung nimmt in Kooperation mit den Castrop-Rauxeler Schulen möglichst aktiv an den *Schulpatenschaften im Rahmen der Aktion „e-Twinning“* teil.

Begründung:

Globalisierung und Europäisierung sind Realität. Diese Entwicklungen werden mittel- und langfristig enormen Einfluß auf das wirtschaftliche und soziale Gefüge und das Leben der Menschen haben. Daher ist es wichtig Kinder und Jugendliche, welche ihren Platz in der globalisierten Welt und dem globalisierten Arbeitsmarkt werden finden müssen, auf diese Zukunft vorzubereiten.

Daher ist es von essentieller Bedeutung, Schüler beim Erlernen von Fremdsprachen und beim Erwerb der Fähigkeit grenzüberschreitender Kommunikation zu unterstützen.

Eine sehr gute – und dazu preiswerte – Möglichkeit dazu stellt die Teilnahme an „e-Twinning“ dar. Zudem ist „e-Twinning“ geeignet Toleranz und grenzüberschreitende Kommunikation in Europa zu fördern – außerdem verbessern Schüler ihre Kompetenz mit neuen, digitalen Medien. Gerade das Internet gewinnt im Rahmen der Globalisierung immer stärker an Einfluss und Wichtigkeit.

Zusammenfassend ist also festzustellen, dass die Teilnahme an „e-Twinning“ Schulen und Schülern eine Reihe von Vorteilen bietet.

Darüber hinaus sind Schulpatenschaften geeignet, bestehende kommunale Patenschaften auf Bildungsebene lebendig zu gestalten und für Schüler erlebbar zu machen, was gerade für die EUROPASTADT Castrop-Rauxel von Bedeutung sein dürfte.

*: „e-Twinning“ :

Die Aktion „e-Twinning“, wird im Rahmen des „e-learning-Programms“ der EU gefördert und finanziert. Sie fördert europäische Schulpatenschaften, die über das Internet gepflegt werden. Europaweit sind bereits 15.000 Schulen angemeldet, die auf der mehrsprachigen „e-Twinning“ Internetplattform zusammen arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt